



24. Jahrbuch

Bildung im Gespräch

Samstag
27. Februar
2022

2. Mose 15,22-16,8

Gott trägt durch – auch auf Durststrecken
und in Wüstenzeiten

Textentstehung

Wann der Wüstenzug in das Schicksal Israels kam, ist unklar. Die Erzählung ist wahrscheinlich aus dem 12. oder 11. Jahrhundert v. Chr. zu datieren. Sie ist eine Mischung aus Sage und Geschichte. Der Wüstenzug ist ein zentraler Bestandteil des israelitischen Glaubens. Er ist die Zeit, in der Gott sein Volk aus Ägypten in das gelobte Land führt. Die Erzählung ist in 2. Mose 15,22-16,8 dargestellt. Sie ist eine Mischung aus Sage und Geschichte. Der Wüstenzug ist ein zentraler Bestandteil des israelitischen Glaubens. Er ist die Zeit, in der Gott sein Volk aus Ägypten in das gelobte Land führt.

Prof. Dr. Peter Bause
Bielefeld

Die Israeliten im Wüstenzug

Die Israeliten sind im Wüstenzug dargestellt. Sie sind ein Volk, das von Gott geführt wird. Sie sind ein Volk, das von Gott geliebt wird. Sie sind ein Volk, das von Gott gesegnet wird. Sie sind ein Volk, das von Gott erlöst wird. Sie sind ein Volk, das von Gott befreit wird. Sie sind ein Volk, das von Gott erlöst wird. Sie sind ein Volk, das von Gott befreit wird.

Die Israeliten sind im Wüstenzug dargestellt. Sie sind ein Volk, das von Gott geführt wird. Sie sind ein Volk, das von Gott geliebt wird. Sie sind ein Volk, das von Gott gesegnet wird. Sie sind ein Volk, das von Gott erlöst wird. Sie sind ein Volk, das von Gott befreit wird. Sie sind ein Volk, das von Gott erlöst wird. Sie sind ein Volk, das von Gott befreit wird.

Die Israeliten sind im Wüstenzug dargestellt. Sie sind ein Volk, das von Gott geführt wird. Sie sind ein Volk, das von Gott geliebt wird. Sie sind ein Volk, das von Gott gesegnet wird. Sie sind ein Volk, das von Gott erlöst wird. Sie sind ein Volk, das von Gott befreit wird. Sie sind ein Volk, das von Gott erlöst wird. Sie sind ein Volk, das von Gott befreit wird.

